



Mandantengespräch: Trotz zunehmender Digitalisierung setzen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer auf persönliche Beratung.

Methodik

Die Studie Das Hamburger Analyseinstitut SWI Finance hat für das Handelsblatt Deutschlands Top-Steuerberater und Top-Wirtschaftsprüfer 2022 ermittelt. Das Testdesign entstand in Kooperation mit der Wirtschaftskanzlei Buschmann Partnerschaft. Mehr als 30.000 Sozietäten und Kanzleien erhielten eine Einladung, 4303 Steuerberater und mehr als 847 Wirtschaftsprüfer beteiligten sich an der Online-Erhebung. Sie erhielten rund 20 Fragen etwa zur Qualifikation sowie Fachfragen abhängig von Spezialisierungen. Beispiel Medien: „Welchem Umsatzsteuersatz unterliegt der Zugang zu einer Datenbank mit Gerichtsurteilen per USB-Stick und warum?“ Beispiel Rechnungslegung: „Was ist hinsichtlich der handelsrechtlichen Bilanzierung im Zusammenhang mit einem in bar zu erfüllenden Aktienoptionsprogramm zu beachten?“

Das Ergebnis Ausgezeichnet wurden Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die mehr als 70 Prozent der maximal möglichen Punkte erreichten. Auch die benötigte Antwortzeit bei den Fachfragen wurde gewertet. Eine Rangliste der Sieger gibt es nicht.

Foto: Picture Alliance / zencrossivis

Auszeichnung

Fachleute für Komplexes

Das Institut SWI hat die besten Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ermittelt. Wichtig für den Erfolg ist, dass sie angesichts der immer komplizierteren Gesetzeslage den Durchblick behalten.

Jan Wittenbrink Köln

Es soll die Besteuerung von Immobilien fairer machen. Anfang 2025 tritt das neue Grundsteuer-Reformgesetz in Kraft, das die damalige Bundesregierung aus Union und SPD im Jahr 2019 auf den Weg gebracht hat. Bisher besteuern die Finanzämter Grundstücke nach Einheitswerten, welche die sehr unterschiedliche Wertentwicklung verschiedener Lagen und Gebäude kaum widerspiegeln. Sie gehen teilweise auf jahrzehntealte Gutachten zurück. Zudem gab es Unterschiede zwischen alten und neuen Bundesländern. Nun soll zum einen einheitlich gerechnet werden, zum anderen auf Basis aktueller Daten.

Für Eigenheimbesitzer bedeutet das schon in diesem Jahr zusätzlichen Aufwand – und damit auch für Steuerberater. Denn der 1. Januar 2022 wurde als Stichtag der Daten ausgewählt. Zwischen Juli und Oktober müssen diese in einer Steuererklärung an die Landesfinanzämter übermittelt werden. Er erwarte „eine Flut an Anfragen von Mandanten an Steuerberatungskanzleien“, sagt Marcus Schad, Geschäftsführer des sozialwissenschaftlichen Analyse-Instituts SWI Finance. „Die Kombination aus Frist und Unwissenheit wird eine starke Belastung hervorrufen.“

Eine aktuelle Studie von SWI Finance stützt die Befürchtung. SWI hat im Auftrag des Handelsblatts mehr als 5000 Steuerberater und Wirtschaftsprüfer online auch zu Herausforderungen für die Branche befragt. 72 Prozent der Teilnehmer gehen in diesem Jahr durch die Umsetzung der Grundsteuerreform von einer starken bis sehr starken Zunahme der Belastung aus, wobei große Kanzleien noch etwas mehr Aufwand erwarten.

Im Rahmen der Studie hat SWI die besten Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Deutschlands ermittelt. Dazu mussten die Teilnehmer Fachfragen beantworten – wer besonders gut ab-

schnitt, schaffte es auf die Bestenliste. 614 Steuerberatungs- und 116 Wirtschaftsprüfungs-Kanzleien wurden ausgezeichnet.

Noch stärker als die Grundsteuerreform beschäftigt die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer der verschärfte Fachkräftemangel. 92 Prozent sehen ihn als eine große Herausforderung an. Im Vorjahr waren es 85 Prozent. Besonders betroffen sind große Kanzleien mit über 100 Mitarbeitern – hier lag der Wert bei gut 97 Prozent. Geeignetes Personal sei rar, sagt Schad. „Die Anforderungen an die Mitarbeiter sind enorm gestiegen.“ Es werde mehr Fachwissen verlangt, zudem seien immer mehr digitale Kompetenzen gefragt. Dieser Druck komme sowohl vonseiten der Mandanten als auch von den Behörden. „Die Nachfrage überwiegt hier in großem Maße das Angebot“, sagt Schad. Kandidaten würden von den Kanzleien daher mit Zusatzleistungen umworben.

Keine Kapazität für neue Mandanten

SWI-Chef Schad erwartet im Zuge der Digitalisierung, dass sich der Markt bei kleineren Kanzleien konsolidiert. „Viele werden den Umstieg auf die Zukunft nicht schaffen.“ Die Anbieter, denen die Modernisierung gelingt, müssen dann das Beratungsvolumen der geschlossenen Kanzleien übernehmen. Ein Kraftakt steht bevor. „Steuerberater weisen schon heute zunehmend Anfragen von Neumandanten ab, weil sie hierfür keine Ressourcen mehr haben“, sagt Schad. Der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter werde sich so noch weiter verschärfen.

Viel Know-how ist auch mit Blick auf das komplexe deutsche Steuerrecht gefragt. Die Lage verbessert sich nicht – im Gegenteil. 66 Prozent der Kanzleien gaben an, dass der rechtliche Rahmen immer komplizierter wird. Eine Folge ist wachsende Unsicherheit. Inzwischen sind nur noch 25 Prozent der Befragten der Meinung, dass sie ihre Mandanten in allen Lebenslagen rechts-

sicher beraten können. Vor allem der zunehmende Einfluss von EU-Richtlinien erhöht die Komplexität. Es gehe nicht nur um neue Gesetze, sondern auch um Rechtsprechung, sagt Schad. Beim europäischen Umsatzsteuerrecht ändere sich die Rechtswirklichkeit ständig, etwa bei Fragen des internationalen Handels oder beim Thema Kryptowährungen. „Die fehlende Rechtsklarheit führt zu einem erhöhten Aufwand, die Probleme sicher zu lösen“, sagt Schad. In Extremfällen drohe die Gefahr, dass heute aufkommende Fragen erst in zehn bis 15 Jahren rechtssicher beantwortet werden könnten.

Vor allem kleine Kanzleien klagen über ständige Gesetzesänderungen. Sie seien in der Regel schon mit eher alltäglichen Steueraufgaben stark ausgelastet, sagt Schad. Da bleibe kaum Zeit, um sich mit neuen Gesetzen auseinanderzusetzen. 68 Prozent der Befragten nannten die fortschreitende Technisierung als besonders fordernd. Im Vorjahr lag der Wert jedoch noch etwas höher – Teile der Kanzleien kommen offenbar in der digitalen Welt an.

Eine Studie des Aalener Instituts für Unternehmensführung und der Hochschule Aalen untersucht 2021 den Stand der Digitalisierung deutscher Steuerberatungskanzleien. Die Forscher stellten eine große Kluft fest zwischen Kanzleien, die digital arbeiten – und solchen, die dies nicht tun. Dabei könnten digitale Prozesse die Bearbeitungsgeschwindigkeit erhöhen und damit Kosten sparen. 57 Prozent der befragten Steuerberater gaben an, mit Mandanten auch digital zu kommunizieren, etwa über Videocalls. 29 Prozent verzichten darauf komplett. Immerhin 32 Prozent sind ganz auf elektronische Mandantenakten umgestiegen. Besonders gering war der Grad der Digitalisierung bei der Akquisition neuer Mandanten. Da Steuerberatungsleistungen Vertrauensgüter seien, sei hier der persönliche Kontakt noch immer das Mittel der Wahl, so die Autoren.

Deutschlands beste Steuerberater 2022

614 ausgezeichnete Kanzleien von 4.303 Studienteilnehmern

Kanzlei	Ort
Dr. Neumann, Schmeer u. Partner	Aachen
DRP Randerath & Partner	
StK Petra J. Hüske	
Woldt Schiffers	
AWT Aalener Wirtschaftstreuhand	Aalen
Kühn Beratung	
Oppold	
RNHS Abensberg	Abensberg
Lemming & Lemminger	Achern
Schultze & Braun	
EvoTax Hinrichs & Marek	Ahrensburg
RWT	Albstadt
Bours & Scheffers	Alpen
StK Salzinger	Altötting
Schauer Häfner & Partner	Angelbachtal
Dr. Carl & Partner	Ansbach
Gundermann GbR	
StK Sven Vockert	Aschaffenburg
HBS Hielscher Besser Dr. Stinglw.¹	Augsburg
Hielscher Besser	
HLB Augsburg-Schwaben	
SWMP	
Kratz Schreiber Fieseler	Bad Arolsen
Dienes + Weiß	Bad Dürkheim
Bolender & Partner	Bad Hersfeld
Jurcontax	Bad Iburg
Menn & Menn	Bad Krozingen
Rupprecht & Partner	Bad Lausick
Vorort Steuerberatung	Bad Neustadt a.d.S.
Holzcamp Neudorf	Bad Oeynhausen
Proacon	Bautzen
Maaß Steuerberatung	Beilstein
StK Müller	Bellenberg
HJS	Bensheim
Jennen & Heinen	Bergisch Gladbach
KHBL	
Steuerberater Michael Jennen	
Wilde & Partner	
Argus	Berlin
Au & Schmidtke	
Aust und Partner	
Berlintax	
Bremer Steuerberatung	
Cuntura	
Dr. Münch	
Ecovis	
Fischer & Partner	
Giuliana Zambetti	
GPC Tax	
Hannes & Kollegen	
Hansen Schulz & Kollegen	
HSB	
HSP Steuer Reinhard Schinkel	
Klein Ludwig & Partner	
Kneffel Steuerberatung	
Meridium	
MGP Merla Ganschow & Partner	
Pfeffer Steuerberatung	
Prof. Jacobsen	
Schröder & Partner	
Steuerberaterin Tanja Maria Hirsch	
Thömen Steuerberatung	
von Arps-Aubert + Partner	
Wagemann + Partner	
Steuerberater Martin Kassebohm	
SLBW	Bernau am Chiemsee
Kanzlei Engesser	Biberach
Kaufmann & Kaufmann	
Steuerberater Roland Voltenuer	
Schirmer Treuhand	
Eick & Partner	
HLB Dr. Stückmann und Partner	
HRP von Hollen, Rott und Partner	
StB. Markus Stefani	Bietigheim-Bissingen
Heintel Hummel Jirowitz & C.²	Birkenfeld
Jegen Steuerberatung	Bitburg
StBG Lehnen & Partner	

HANDELSBLATT • StK = Steuerkanzlei; StB. = Steuerberater/-beraterin; StB. = Steuerberatung

Schleehuber & Haug	Eberdingen
TXT AG	Eisenhüttenstadt
Bruma Steuerberatung	Emmering
Kanzlei Lohmann	Emmerthal
Stolze-Dr.Diers-Beermann	Emsdetten
Steuerberatung Kortmüller	
Steuerberatung Lüsebrink	Ennepetal
Kanzlei Ihrig	Erbach
Wild & Partner	
ETL Ratajak & Kollegen	Erding
Mika Strategie	Erfurt
StK Meyer-Beck	
StK Mika	
Hegger Hansen	Erkelenz
Steuerberater Reiner M. Philippen	
Steuerbüro Dirk Potrafke	
Sidekick	Eschborn
Dücker & Partner	Essen
Hegemann, Lawitzke & Partner	
Ihre Steuerberater Kluiwig & Eichel-Greb	
Kott & Schmitter	
Märkische Revision	
VES Voigt & Erdbrügger	
Aldag & Klindworth	Buxtehude
D-tax	Castrop-Rauxel
Steuerberater Michael Egner	Creglingen
EKP Eisenmann Krumpach u. P.³	Dachau
SFS	
JRS Taxmanagement	Dallgow-Döberitz
MH Steuerberatung	Deggendorf
Schemmerer & Lang	Deisenhofen
Töle & Melchior	Detmold
Schmidt & Laier	Dielheim
Dr. Schlappig + Partner	Dillenburg
RUK Steuerberatung	Dillingen
Ulrich, Kraus & Partner	
Höplus Dinkelscherben	Dinkelscherben
Höplus Donauwörth	Donauwörth
Aleff & Partner	Dorsten
Lenk & Lenk	
Heidrich & Partner	Dortmund
HSP Herberg & Partner	
Husemann & Partner	
Jorg und Partner	
Kraft & Meister	
Radloff, Janz & Partner	
Schmidt & Gausemeier	
Steuerbüro Schumacher	
Steuerberatung Karin Henze	
Argus International	Dreieich
Argus	
Ab' Ovo	Dresden
ADVA	
Kanzlei Berger	
Prof. Dr. K. Schwantag, Dr. P. Kraushaar	
Visiotax	
WSR Cintinus + WSR Cintinus Audit	
Steuerberater Ralf Hartmann	Driedorf
MGK Partner	Duisburg
NRT Niederrheinische Treuhand	
Steuerberater Martin Brune	
Dr. Lothmann & Partner	Düren
Wilms & Partner	Düsseldorf
Bergers Partner	
Bochenek	
Heinzen Trimborn & Partner KG	
Kanzlei Sommer	
Latz Piller Trenner	
Mönnighoff & Partner	
Steuerberatung Schmidt	
Schmalz & Partner	
Siegen + Partner	
Steuerberater Stefan Renger	
Steuerberater Thomas Kramp	
Stüttgen & Partner	
Trilling Hellmann & Partner	
Trimborn Partner	

1) Dr. Stinglwagner; 2) ... & Kollegen; 3) ... und Partner; 4) Wirtschaftstreuhand; 5) Steuerberater & Rechtsanwältin • Quelle: SWI Finance

Aachen - Kleinmachnow
 Fortsetzung auf Seite 42

Kanzlei	
HSP Steuer Füllenbach & Part.	Hamburg
LNW Langusch Niethammer Warnke	
Michael Debus	
Mock Steuerberatung	
Möhrle Happ Luther	
NBS Partners	
RBB Büchl & Partner	
Ruge Fehsenfeld	
Schmidt und Vogt	
Schomerus & Partner	
Steueragenten.de	
TCC Europe	
Treuhandgesellschaft Hönig	
Rose & Partner	
Sidekick Steuerberatung	Hanau
HTS Temmler	Hannover
Tyskrevision	Handewitt
Sidekick	Hannover
Dücker & Partner	
Hegemann, Lawitzke & Partner	
Ihre Steuerberater Kluiwig & Eichel-Greb	
Kott & Schmitter	
Märkische Revision	
MZ Steuerberatung	
Steuerberater Will	
Steuerberaterin Anja Roth	
Steuerberatung Kerstin Gosdzik	
WIR-Treuhand	
Dittrich-Pfaff	Ettenheim
Steuerberater Martin Sauer	
Lander, Kohlmann & Partner	Ettlingen
Rösler & Weißenfeld	Eutin
Logos Steuerberatung	Florstadt
St.B. Andreas Fertig	Frankfurt am Main
Steuerberatung Bieber	
Dr. Ramminger & Partner	
Edelmann & Partner	
Hofmann Klafsky & Fertig	
Prof. Dr. K. Schwantag, Dr. P. Kraushaar	
Prüfungs- und Treuhand GmbH	
RGT Treuhand	
Wedding & Partner	
Auren	
Steuerberater Sven Schröder	Fredenbeck
Merkel Bernhardt Wirtschaftstr.⁴	Freiberg
Elbin-Ruh-Joos	Freiburg
Frank Blansche	
Hera Steuerberatung	
Riedlinger Partnerschaftsgesell.	
Centura	Fürstentzell
StK Berger	Fürth
KM Strategie	Füssen
HTS Temmler Hannover	Garbsen
Hillebrandt & Partner	Garmisch-Partenkl.
Michael Spielmann Steuerberat.	Gedern
QBS Klimtax	Gelsenkirchen
HSP Steuer Buersche	Gelsenkirchen
JMS Partner	Geretsried
Feil Steuerberater	Gerstetten
Albersmann & Bücker	Gescher
Thor Kanzlei für StB	Gevelsberg
Lehleiter + Partner	Görlitz
StB. Gudrun Regestein	Gosen-Neu Zittau
GöTax Steuerberatung	Göttingen
Steuerberater Dennis Schmidt	
Wiestler StB.	Grasbrunn b. München
Heur Hoffmeister Reinhardt	Grevenbroich
StB. Andreas Görlich	Groß-Bieberau
DBB Data	Groß-Gerau
Brodbeck + Partner	Grünkraut
Nomos Steuerberatung	Grünwald
Taxnavigator	Gütersloh
AC Christes & Partner	Hamburg
Agora Carsten Tippe	
Bärenweiler & Reinholz	
Cliff & Heds	
Dierkes Partner	
Greve + Weise	

Deutschlands beste Steuerberater 2022

614 ausgezeichnete Kanzleien von 4.303 Studienteilnehmern

Table listing tax law firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like KPP Steuerberatung (Kleve), NeD Tax (Koblenz), and others.

Table listing tax law firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like Dr. Schauer & Margraf (Mittenwald), Sachse Steuerberatung (Mittweida), and others.

Table listing tax law firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like Simon & Partner (Offenbach am Main), Patrick Kriegel Steuerberat. (Offenburg), and others.

Kleve - Zweibrücken
Fortsetzung von Seite 41

Table listing tax law firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like Busse & Coll. (Sehnde), SKB Rheinland (Siegburg), and others.



Icon representing a tax advisor or accountant.

Pandemie-Hilfen

Hoffen auf mehr Klarheit

Die Coronakrise erhöht die Arbeitslast von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern massiv. Besonders leiden sie darunter, dass verlässliche Regeln für ihre Arbeit fehlen.

Andreas Schulte Köln

Kostenfreie Getränke, regelmäßige Events und eine Gratis-Mitgliedschaft im Fitnessclub. Das alles klingt wie die Versprechen aus einem Reiseprospekt für eine Kreuzfahrt. Tatsächlich handelt es sich um die Stellenanzeige eines Chemnitzer Steuerberaters. Das Versprechen der kleinen Annehmlichkeiten soll endlich mehr Bewerber anlocken. Gesucht werden unter anderem Auszubildende und Lohnbuchhalter, denn es gibt viel zu tun – nicht nur in Chemnitz.

Im ganzen Land hat die Coronakrise die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer an ihre Grenzen gebracht. Ohnehin schon stark unter Druck, mussten sie viel zusätzliche Arbeit stemmen. 93 Prozent der Kanzleien berichten von einer Mehrbelastung durch Corona. Das geht aus einer Studie des Hamburger Analyse-Instituts SWI Finance hervor, das für das Handelsblatt Deutschlands beste Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ermittelt hat.

Rechtlicher Rahmen bleibt unsicher

Ein nennenswerter Teil der Arbeit wäre offenbar vermeidbar gewesen. „Das Hauptproblem liegt darin, dass wir Steuerberater sehr lange in einem unsicheren und teilweise widersprüchlichen Rahmen beraten mussten“, erläutert Gero Hagemeister, Vizepräsident des Deutschen Steuerberaterverbands. „Häufige Änderungen der Vorgaben und Auslegungen sowie fehlende verlässliche Regelungen erschweren hier eine zügige und umfassende Beratung unserer Mandanten bei der Beantragung der Hilfen.“ So gaben nur 15,4 Prozent der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in der SWI-Erhebung an, dass die Rahmenbedingungen



action press

Eine Künstlerin demonstriert vor dem Bundeswirtschaftsministerium: Steuerberater warten auf Vorgaben für die Schlussabrechnungen der Corona-Soforthilfen.

der Coronahilfen eine schnelle und zudem ausreichende Unterstützung ihrer Mandanten ermöglichen.

Im Kern hat sich die Situation für die Steuerberater auch nach zwei Jahren Coronakrise kaum verändert. Zwar sind viele bereits mit den Schlussabrechnungen der Hilfen beschäftigt. Die Rechtsunsicherheit aber bleibt. „Die konkreten Vorgaben für Schlussabrechnungen liegen immer noch nicht vor“, sagt Hagemeister. Zudem dürfen behördliche Nachforschungen bei Bürgern und Unternehmen wegen der gewährten Hilfen schon bald weitere Mandanten dazu bringen, sich an Steuerberater zu wenden.

Die Bewältigung der Hilfszahlungen sind nur ein kleiner Teil der Arbeit, die im Zusammenhang mit der Coronapandemie auf die Steuerberater zukommt. Sie müssen außerdem noch die zeitweilige Umsatzsteuersenkung abwickeln sowie vermehrte Stundungs- oder Herabsetzungsanträge

Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer 2022

116 ausgezeichnete Kanzleien von 847 Studienteilnehmern

Table listing audit firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like Dr. Neumann, Schmeer und Partner (Aachen), and others.

Table listing audit firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like Wirtschaftsprüfer Stephan Busmann (Gronau), and others.

Table listing audit firms (Kanzlei) and their locations (Ort) for the 2022 ranking. Includes firms like Kanzlei Nils Klause & Scanlan und Partner (München), and others.

HANDELSBLATT • StK = Steuerkanzlei; StB = Steuerberater/-beratorin; StBz = Steuerberatung 1) ... & Kollegen; 2) BSKP Dr. Brohl Schmitt Kaufmann & Partner; 3) ... & Partner; 4) Clostermann Wiediger Teckentrup Pletsch • Quelle: SWI Finance